

⚠ WARNUNG

- * Schalten Sie nicht herunter, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, bei welcher der Motor im nächsttieferen Gang zum Überdrehen gebracht werden würde; durch den plötzlichen Ruck könnte das Hinterrad die Bodenhaftung verlieren, was möglicherweise zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen kann.

VORSICHT

- * Wechseln Sie die Gänge nicht, ohne die Kupplung auszurücken und den Gasdrehgriff zuzudrehen. Andernfalls können Motor und Getriebe durch Überdrehen und Stoßbelastung beschädigt werden.
- * Das Motorrad sollte nicht bei abgestelltem Motor über längere Strecken abgeschleppt werden oder bergab rollen, weil dann das Getriebe nicht ausreichend geschmiert wird, was zu Beschädigungen führen kann.

VORSICHT

- * Nicht über Bordsteinkanten fahren oder die Räder an Hindernissen entlangschleifen lassen, weil dadurch die Räder beschädigt werden können.

ZUR BEACHTUNG:

- * Die Batterie wird im Leerlauf nicht geladen, daher den Motor nicht längere Zeit unterhalb der folgenden Drehzahl im Leerlauf laufen lassen:

1.350 min⁻¹ (U/min)

Die Motordrehzahl ist in der Leerlaufstellung des Getriebes, bei ausgerückter Kupplung und beim Beschleunigen in den unteren Gängen unter der roten Markierungslinie zu halten. Ein Überdrehen kann einen Motorschaden verursachen.